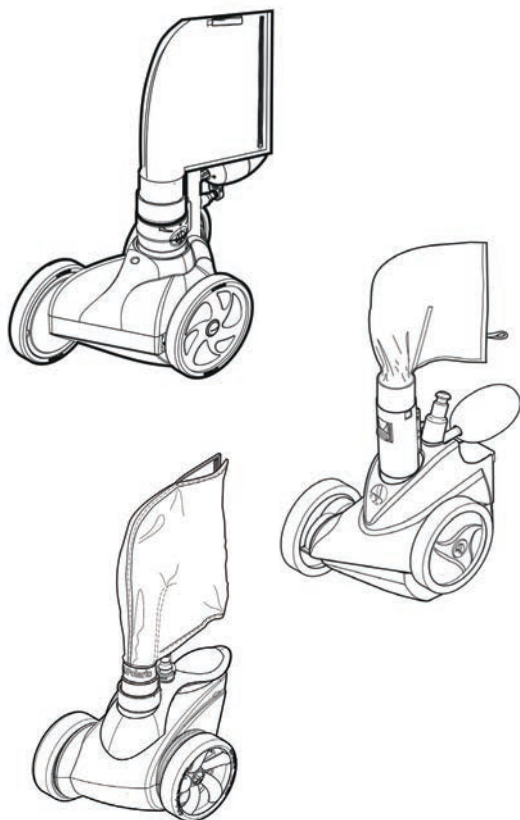


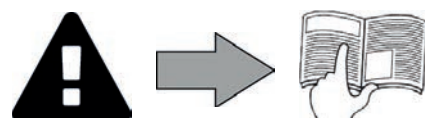
280/ 380/ 3900 SPORT



Montage- und Gebrauchsanleitung - Deutsch
Hydraulischer Reiniger
Übersetzung der französischen Originalanleitung

DE

More documents on:
www.zodiac.com





WARNHINWEISE

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

- Durch die Nichteinhaltung der Warnhinweise können die Geräte im Schwimmbad beschädigt oder schwere bis tödliche Verletzungen verursacht werden.
- Nur ein qualifizierter Fachmann in den betreffenden technischen Bereichen (Elektrik, Hydraulik, Kältetechnik) ist befugt, Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät auszuführen. Der qualifizierte Techniker muss beim Eingriff am Gerät eine persönliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Schutzhandschuhe usw.) tragen, damit jede mit dem Eingriff am Gerät verbundene Verletzungsgefahr vermieden wird.
- Vor jedem Eingriff am Gerät muss dieses von der Stromversorgung getrennt und gegen ungewollte Einschaltung gesichert werden.
- Das Gerät ist für einen ganz bestimmten Zweck für Schwimmbäder und Whirlpools ausgelegt. Der Gebrauch für einen anderen als den vorgesehenen Zweck ist nicht zulässig.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung bzw. fehlendem Wissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person überwacht oder hinsichtlich der Verwendung des Gerätes eingewiesen.
- Das Gerät muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Die Installation des Geräts ist gemäß den Anweisungen des Herstellers sowie unter Einhaltung der geltenden lokalen und nationalen Normen durchzuführen. Der Installateur ist für die Installation des Gerätes und für die Einhaltung der nationalen Vorschriften hinsichtlich der Installation verantwortlich. Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall einer Nichteinhaltung der geltenden nationalen Installationsnormen.
- Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen einfachen Wartung durch den Benutzer muss das Produkt durch einen qualifizierten Fachmann gewartet werden.
- Eine falsche Installation und/oder ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Sachschäden und schweren Körperverletzungen, ja sogar zum Tod führen.
- Der Transport jeglichen Materials, auch ohne Porto- und Verpackungsgebühren, erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Dieser muss eventuell festgestellte Transportschäden schriftlich auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken (Bestätigung innerhalb von 48 Stunden per Einschreiben an den Transporteur). Wenn ein Gerät, das Kältemittel enthält, umgefallen ist, Vorbehalte sofort schriftlich beim Spediteur melden.
- Versuchen Sie im Fall einer Störung des Gerätes nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern nehmen Sie mit einem qualifizierten Techniker Kontakt auf.
- Die zulässigen Gleichgewichtswerte des Wassers für den Betrieb des Gerätes können den Garantiebedingungen entnommen werden.
- Jede Deaktivierung, Entfernung oder Umgehung eines der in das Gerät integrierten Sicherheitselemente führt automatisch zu einer Aufhebung der Garantie; das gleiche gilt für die Verwendung von Ersatzteilen eines nicht zugelassenen Drittlieferanten.
- Es darf kein Insektizid oder anderes (entzündbares oder nicht entzündbares) chemisches Produkt auf das Gerät gesprüht werden, weil dadurch das Gehäuse beschädigt und ein Brand ausgelöst werden kann.
- Zodiac®-Geräte wie Wärmepumpen, Filterpumpen und Filter sind mit den meisten Wasserbehandlungssystemen für Schwimmbäder kompatibel.
- Der Ventilator und die beweglichen Teile dürfen während des Betriebs des Gerätes nicht berührt werden und es dürfen keine Gegenstände oder Finger in die Nähe der beweglichen Teile gesteckt werden. Die beweglichen Teile können schwere und sogar tödliche Verletzungen verursachen.

BESONDERHEITEN BEI „Schwimmbeckenreinigern“

- Der Reiniger muss in einem Schwimmbeckenwasser betrieben werden, das eine Temperatur zwischen 15°C und 35°C aufweist.
- Um jede Gefahr einer Verletzung oder einer Beschädigung des Reinigers zu vermeiden, darf der Reiniger nicht ohne Wasser betrieben werden.
- Um jede Gefahr einer Verletzung zu vermeiden, darf das Schwimmbecken nicht benutzt werden, solange sich der Reiniger darin befindet.
- Der Reiniger darf nicht verwendet werden, während eine Schockchlorung im Schwimmbecken durchgeführt wird.
- Lassen Sie den Reiniger nicht längere Zeit unbeaufsichtigt.

WARNHINWEIS HINSICHTLICH DER VERWENDUNG EINES REINIGERS IN EINEM SCHWIMMBECKEN MIT VINYLVERKLEIDUNG

- Bevor Sie den neuen Reiniger installieren, prüfen Sie gründlich die Beckenverkleidung. Wenn die Auskleidung stellenweise abblättert oder wenn Sie Kies, Falten, Wurzeln oder Korrosion aufgrund von Metall auf der Innenseite der Auskleidung feststellen oder wenn Sie bemerken, dass der Untergrund (Boden und Wände) beschädigt ist, müssen Sie zuerst die nötigen Reparaturen durchführen lassen oder die Auskleidung durch einen qualifizierten Fachmann austauschen lassen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an der Auskleidung.
- Die Oberfläche bestimmter Dekor-Vinylverkleidungen kann sich schnell abnutzen und die Dekormuster können beim Kontakt mit Objekten wie Reinigungsbürsten, Spielzeug, Bojen, Chlorverteiler und automatischem Beckenreiniger abgetragen werden. Die Dekormuster bestimmter Vinylverkleidungen können durch einfache Reibung, z. B. mit einer Beckenbürste, zerkratzt oder abgenutzt werden. Die Farben bestimmter Dekormuster können ebenfalls bei der Nutzung oder bei Berührung mit im Schwimmbecken vorhandenen Gegenständen abgetragen werden. Für abgetragene Dekormuster, abgenutzte oder zerkratzte Vinylverkleidungen übernimmt der Hersteller keine Haftung und die beschränkte Garantie gilt nicht in diesen Fällen.

Recycling



Dieses Symbol bedeutet, dass Sie Ihr Gerät nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgen dürfen. Es muss getrennt gesammelt werden, damit es wiederverwendet, recycelt oder verwertet werden kann. Wenn es potenziell umweltgefährdende Stoffe enthält, müssen diese entsorgt oder neutralisiert werden.

Ihr Händler kann Sie über die Recyclingbedingungen informieren.



- Vor jedem Eingriff am Gerät müssen diese Installations- und Gebrauchsanweisung sowie das mit dem Gerät gelieferte Handbuch „Sicherheit und Garantie“ unbedingt gelesen werden, sonst kann es zu Sachschäden, schweren und sogar tödlichen Verletzungen und zum Erlöschen der Garantiesprüche kommen.
- Diese Dokumente müssen während der gesamten Lebensdauer des Gerätes zum späteren Nachschlagen aufbewahrt und immer mit dem Gerät weitergegeben werden.
- Es ist verboten, dieses Dokument ohne die Genehmigung von Zodiac® mit jeglichen Mitteln zu verbreiten oder zu ändern.
- Zodiac® entwickelt seine Produkte ständig weiter, um ihre Qualität zu verbessern. Daher können die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

INHALT



1 Kenndaten

3

1.1 | Beschreibung

3

1.2 | Technische Daten und Kennzeichnung

4



2 Installation

5

2.1 | Installationsprinzip

5

2.2 | Installation des Zulaufschlauchs am Bodensaugeranschluss

6

2.3 | Einstellung des Hauptschlauchs

7

2.4 | Anschluss des Hauptschlauchs an den Reiniger

8

2.5 | Anschluss des Hauptschlauchs an den Zulaufschlauch

9

2.6 | Prüfung, ob die Länge der zusammengesetzten Schläuche ausreicht

9



3 Verwendung

11

3.1 | Vorbereitung des Schwimmbeckens

11

3.2 | Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit des Rades

11

3.3 | Einstellung des Kehrschlauchs

13

3.4 | Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls

13



4 Instandhaltung

14

4.1 | Leeren des Filtersackes

14

4.2 | Reinigung der Inlinefilterbaugruppe

14

4.3 | Lagerung und Einwinterung

14



5 Problembehebung

15

5.1 | Verhaltensweisen des Reinigers

15



Hinweis: um den Kontakt mit Ihrem Händler zu erleichtern

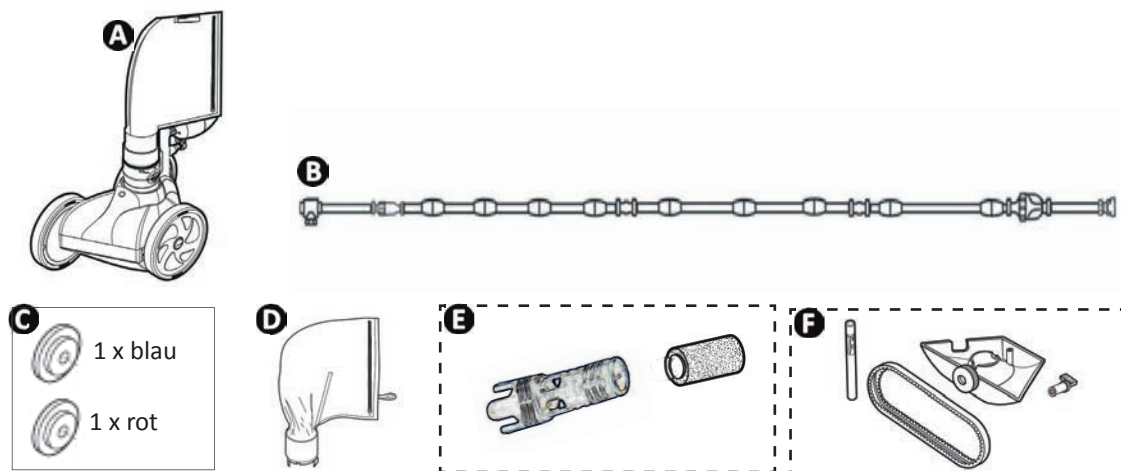
Notieren Sie die Kontaktdaten Ihres Händlers, um sie leichter wiederzufinden, und tragen Sie die „Produktinformationen“ auf der Rückseite der Installations- und Gebrauchsanweisung ein. Ihr Händler wird Sie nach diesen Informationen fragen.

DE



1 Kenndaten

1.1 | Beschreibung



		P280	P380	P3900 Sport
A	Reiniger		✓	
B	Baugruppe Zulaufschlauch und Hauptschlauch	✓	✓	✓
C	Durchflussreduzierscheiben blau und rot <i>(Die blaue Scheibe ist bei P280 und P380 bereits installiert)</i>	✓	✓	✓
D	Ultra feiner Filtersack	+	+	✓
	Schlammfiltersack mit doppeltem Fassungsvermögen			✓
	Standardmäßiger Schlammfiltersack	✓	✓	+
	Filtersack für Laub	+	+	+
	Einwegfiltersäcke (EZ Bag) x 6	+	+	+
E	Tail Sweep Pro®	+	+	✓
F	Kit Tank Tracks®	+		

✓ : Mitgeliefert

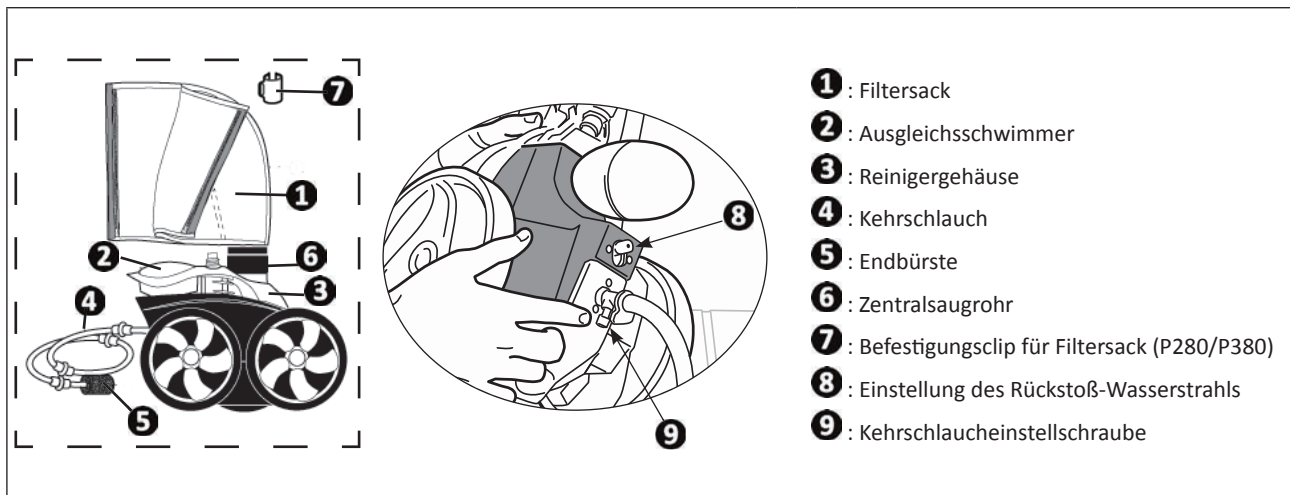
⊕ : Als Option verfügbar

➤ 1.2 I Technische Daten und Kennzeichnung

1.2.1 Technische Daten

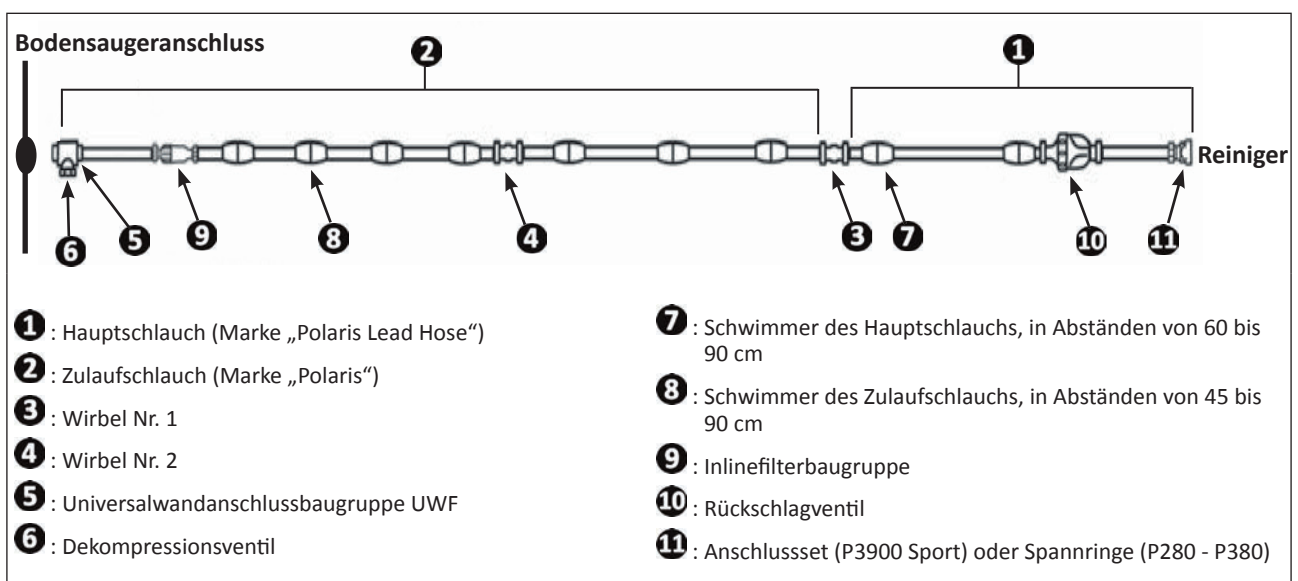
	P280	P380	P3900 Sport
Energiequelle	Hochdruckpumpe gekoppelt mit dem Filtersystem		
Betriebsdruck	2,2 bar	1,8 bar	2,2 bis höchstens 2,6 bar
Länge der Baugruppe Hauptschlauch und Zulaufschlauch	9,60 Meter		
Breite des Ansaugstutzens (cm)	7 cm	6 cm	
Erforderliche Mindestleistung der Hochdruckpumpe	0,75 kW / ca. 18 m ³ (wenn die Entfernung zum Technikraum < 15 Meter ist) 1,12 kW / ca. 22 m ³ und mehr (wenn die Entfernung zum Technikraum > 15 Meter ist)		

1.2.2 Kennzeichnung des Reinigers



DE

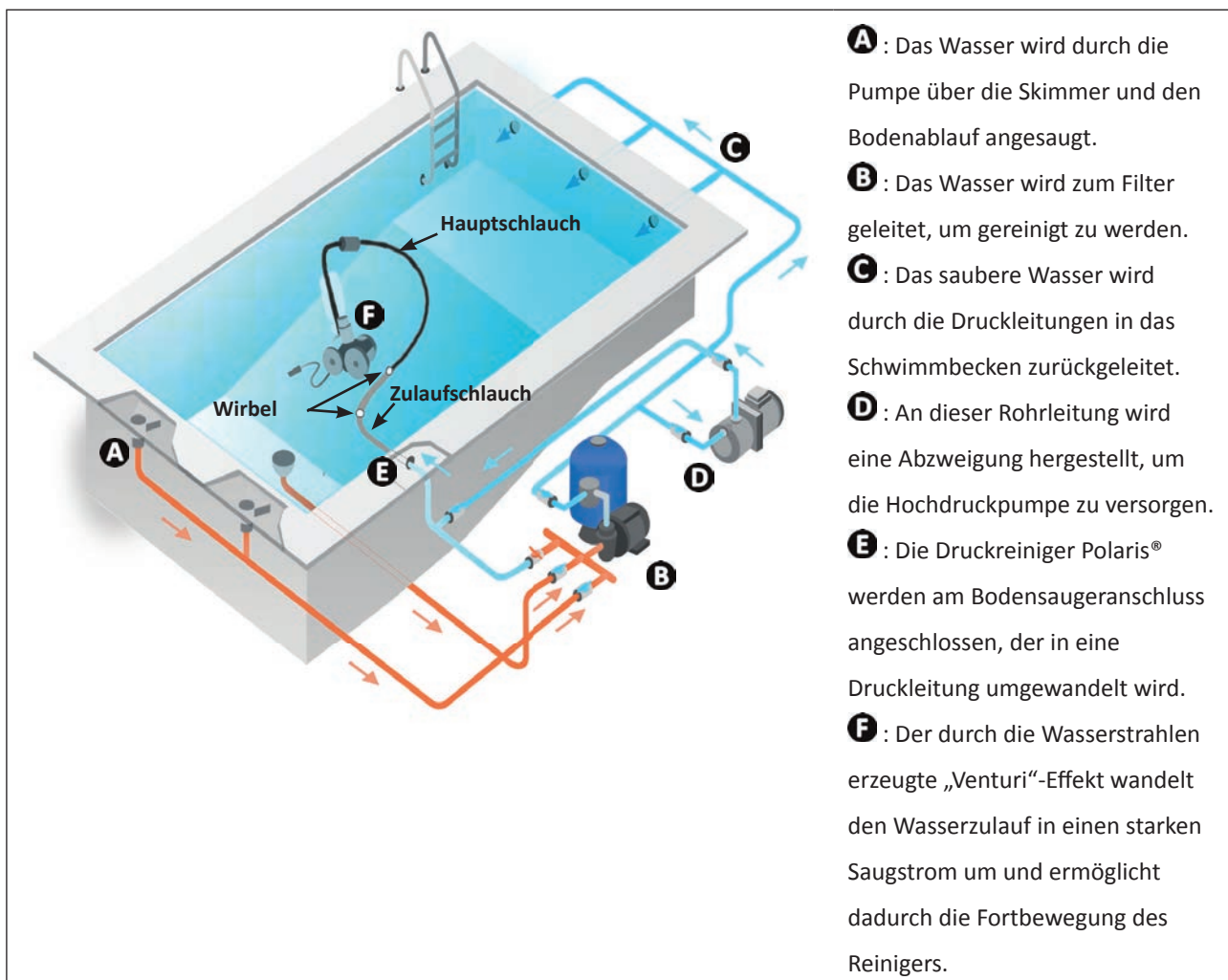
1.2.3 Kennzeichnung der Schläuche





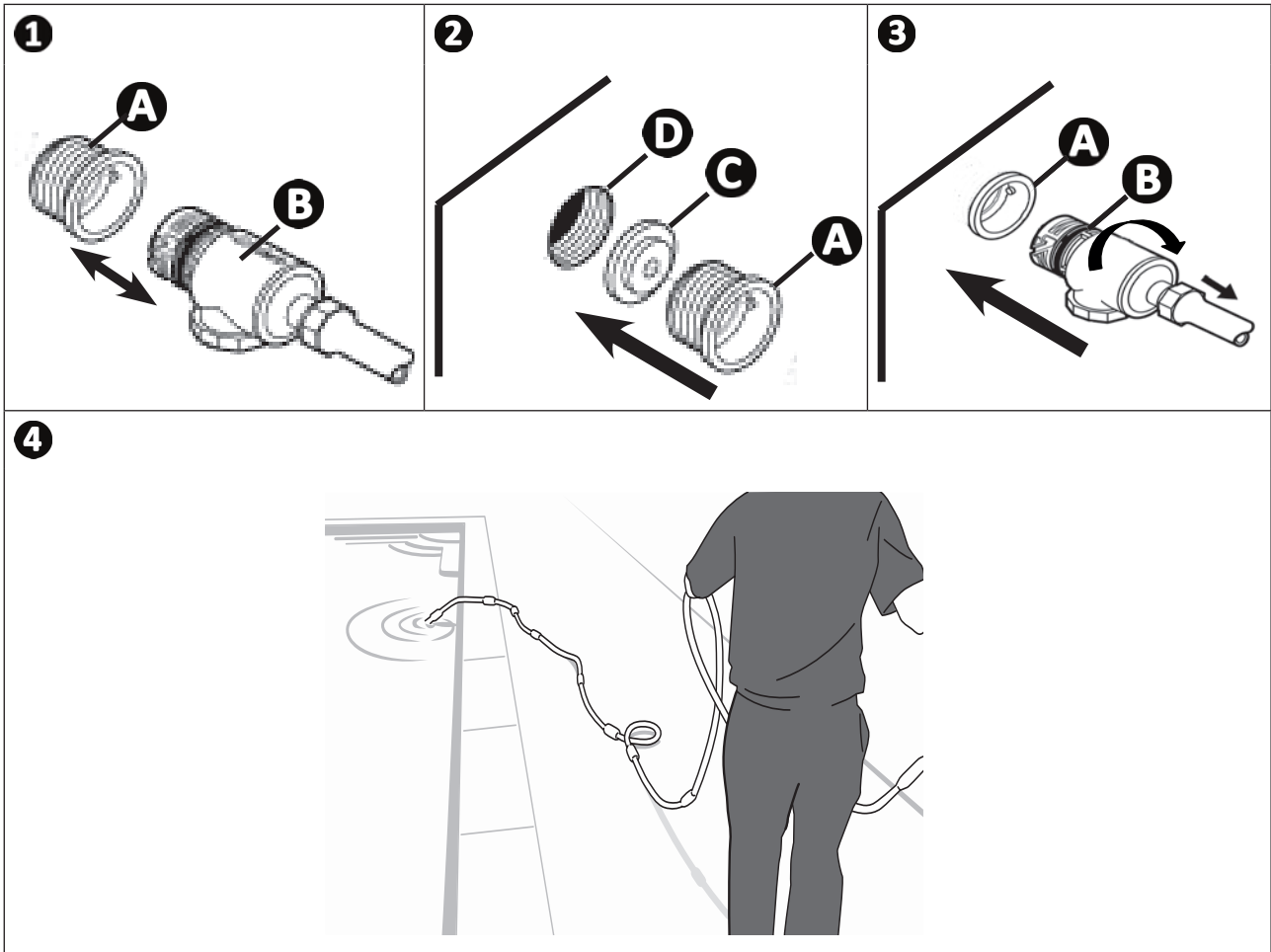
2 Installation

2.1 | Installationsprinzip



➤ 2.2 I Installation des Zulaufschlauchs am Bodensaugeranschluss

- Trennen Sie den Universalwandanschluss (UWF) (A) von der Schnellkupplung (B), siehe **Abbildung 1**.
- Schrauben Sie den Universalwandanschluss (UWF) (A) mit der blauen Durchflussreduzierscheibe (C) auf die Öffnung des Bodensaugeranschlusses (D). Die blaue Scheibe ist bei 280 und 380 bereits installiert, siehe **Abbildung 2**.
- Stecken Sie die Schnellkupplung (B) in den Universalwandanschluss (UWF) (A), drehen Sie sie dabei im Uhrzeigersinn und ziehen Sie dann zum Verriegeln, siehe **Abbildung 3**.
- Breiten Sie den Zulaufschlauch am Beckenrand aus, siehe **Abbildung 4**.

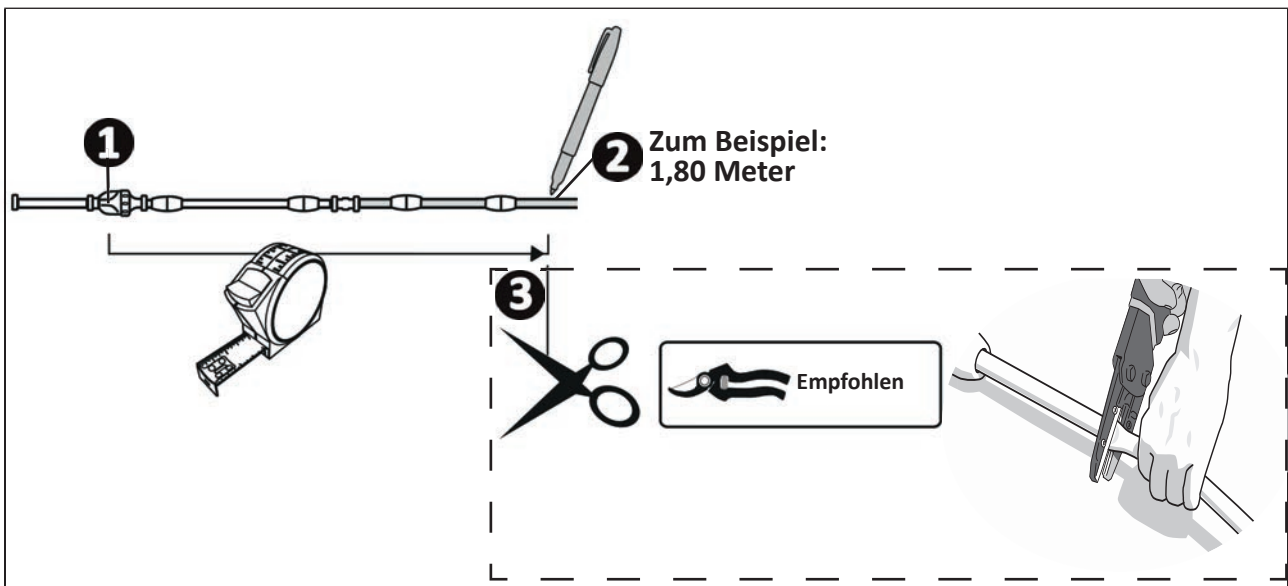


DE

2.3 | Einstellung des Hauptschlauchs

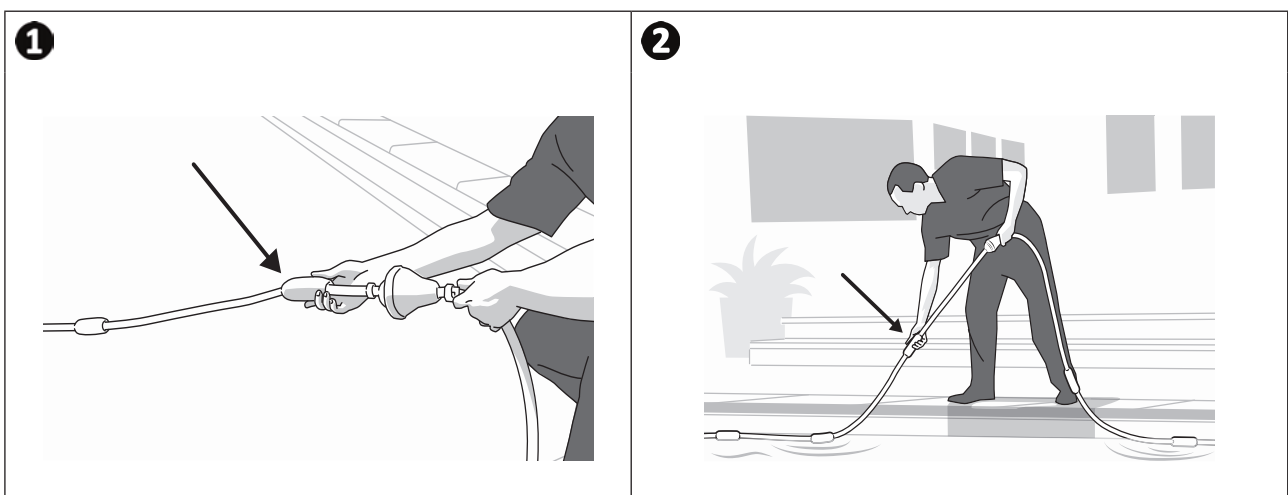
2.3.1 Messen und Kürzen des Hauptschlauchs

- Messen Sie die Stelle, an welcher das Schwimmbecken am tiefsten ist (z. B. 1,80 Meter).
- Breiten Sie das Hauptschlauchstück (mit "leader hose" gekennzeichnet) am Beckenrand aus.
- Die Länge des Hauptschlauchs muss der maximalen Tiefe des Schwimmbeckens entsprechen.
- Breiten Sie das Maßband neben dem Schlauch aus. Beginnen Sie dabei am Ende des Schlauchs, wo sich das Rückschlagventil befindet (1).
- Messen Sie am Schlauch nochmals die gemessene Tiefe des Schwimmbeckens ab (also 1,80 Meter im Beispiel) und markieren Sie den Schlauch an der entsprechenden Stelle (2).
- Schneiden Sie den Schlauch (3) an der markierten Stelle durch und bewahren Sie das überschüssige Schlauchstück auf.



2.3.2 Einstellen der Schwimmer des Hauptschlauchs

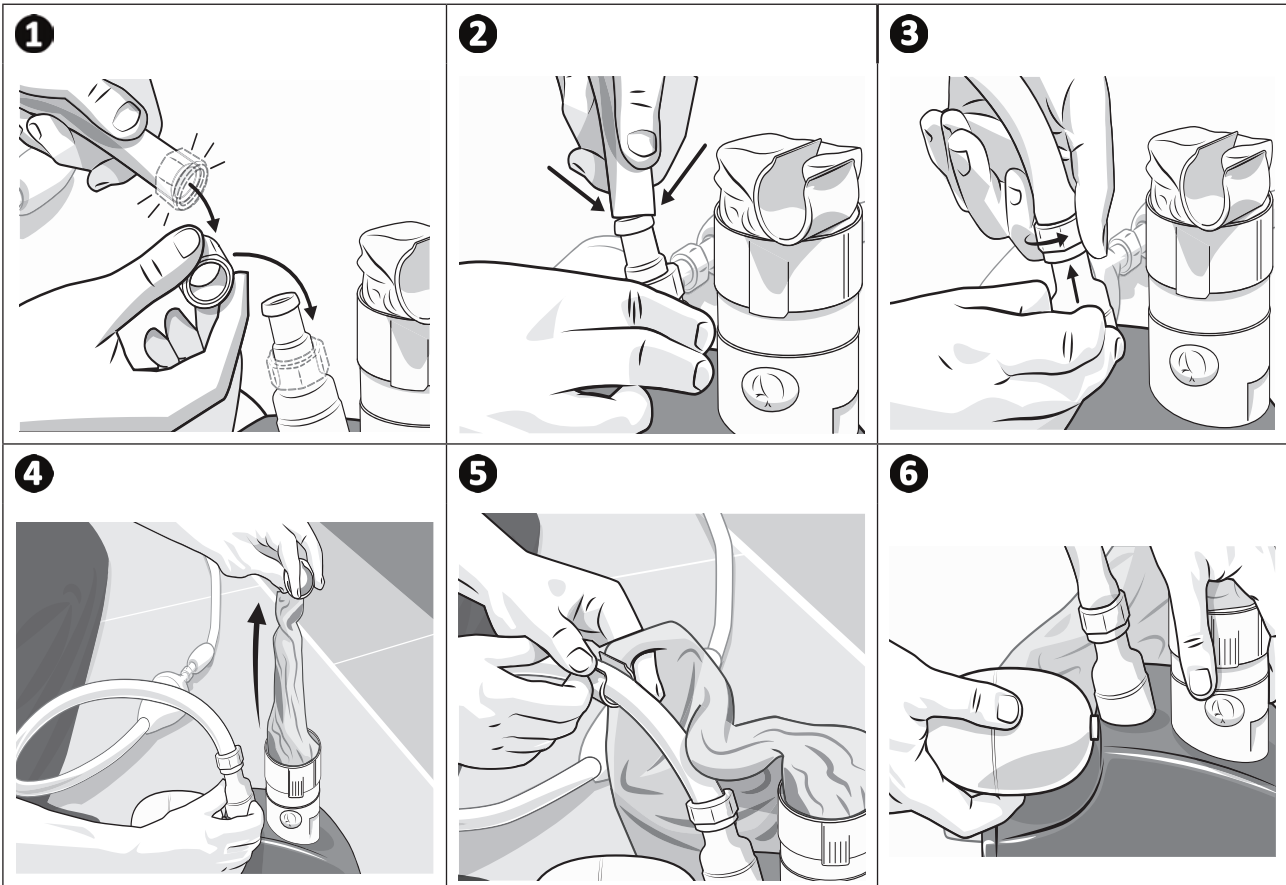
- Der empfohlene Abstand zwischen zwei Schwimmern beträgt **zwischen 60 und 90 cm**.
- Schieben Sie die Schwimmer auf den Schlauch, um sie zu positionieren.



➤ 2.4 I Anschluss des Hauptschlauchs an den Reiniger

2.4.1 P280 und P380

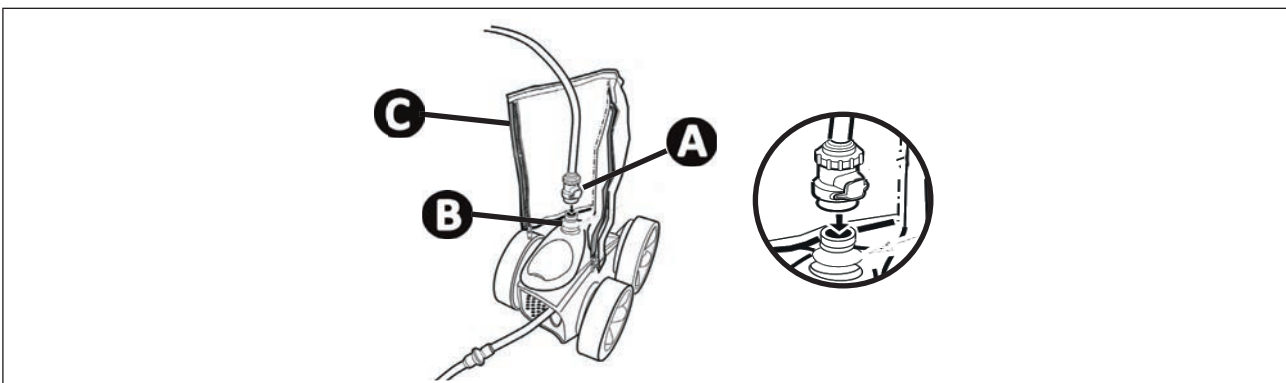
- Entfernen Sie den Spannungring vom Schlauch und bringen Sie ihn am Reiniger an, **siehe Abbildung 1**.
- Befestigen Sie den Schlauch am Reiniger, **siehe Abbildung 2**.
- Positionieren Sie den Spannungring am Schlauch und ziehen Sie ihn dann fest, **siehe Abbildung 3**.
- Ziehen Sie den Filtersack heraus, **siehe Abbildung 4**.
- Befestigen Sie den Befestigungsclip des Filtersackes am Schlauch, **siehe Abbildung 5**.
- Setzen Sie den Ausgleichsschwimmer unter Einhaltung der folgenden Angaben ein, **siehe Abbildung 6**:
 - **P280**: in einer Entfernung zwischen 1,3 und 2,5 cm.
 - **P380**: Drücken Sie den Ausgleichsschwimmer vollständig hinein.



DE

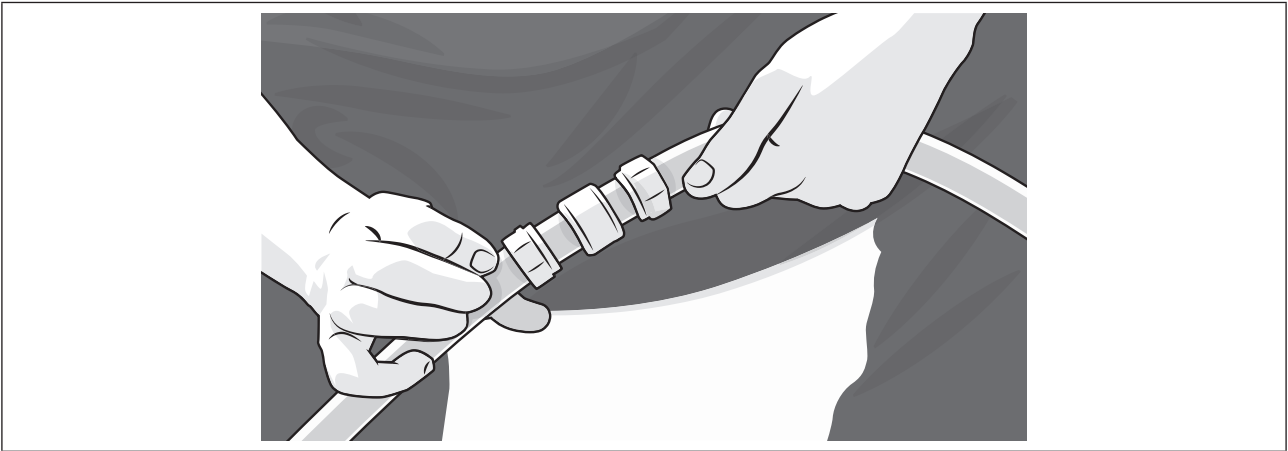
2.4.2 P3900 Sport

- Befestigen Sie die Anschlussclips (**A**) des Schlauchs am Reiniger (**B**).
- Ziehen Sie den Filtersack heraus und wickeln Sie ihn um den Schlauch.
- Befestigen Sie den Filtersack mit Klettbandern (**C**) oben und unten.



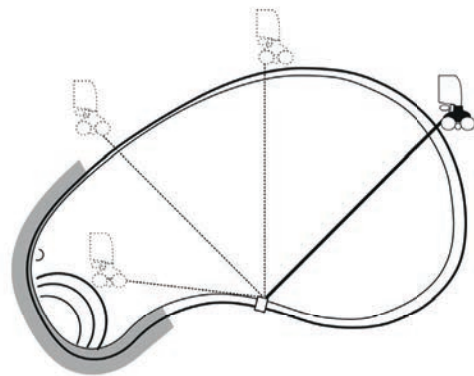
➤ 2.5 | Anschluss des Hauptschlauchs an den Zulaufschlauch

- Schrauben Sie den Wirbel ab.
- Verbinden Sie den Hauptschlauch mit dem Zulaufschlauch und ziehen Sie dann den Wirbel fest, um die Baugruppe zu befestigen.



➤ 2.6 | Prüfung, ob die Länge der zusammengesetzten Schläuche ausreicht

- Positionieren Sie den Reiniger an der am weitesten entfernten Stelle: Die Länge des Schlauchs muss um mindestens 15 cm größer sein als diese Entfernung.
- Die Stufen, Treppen und Flachbereiche sind dabei nicht zu berücksichtigen.

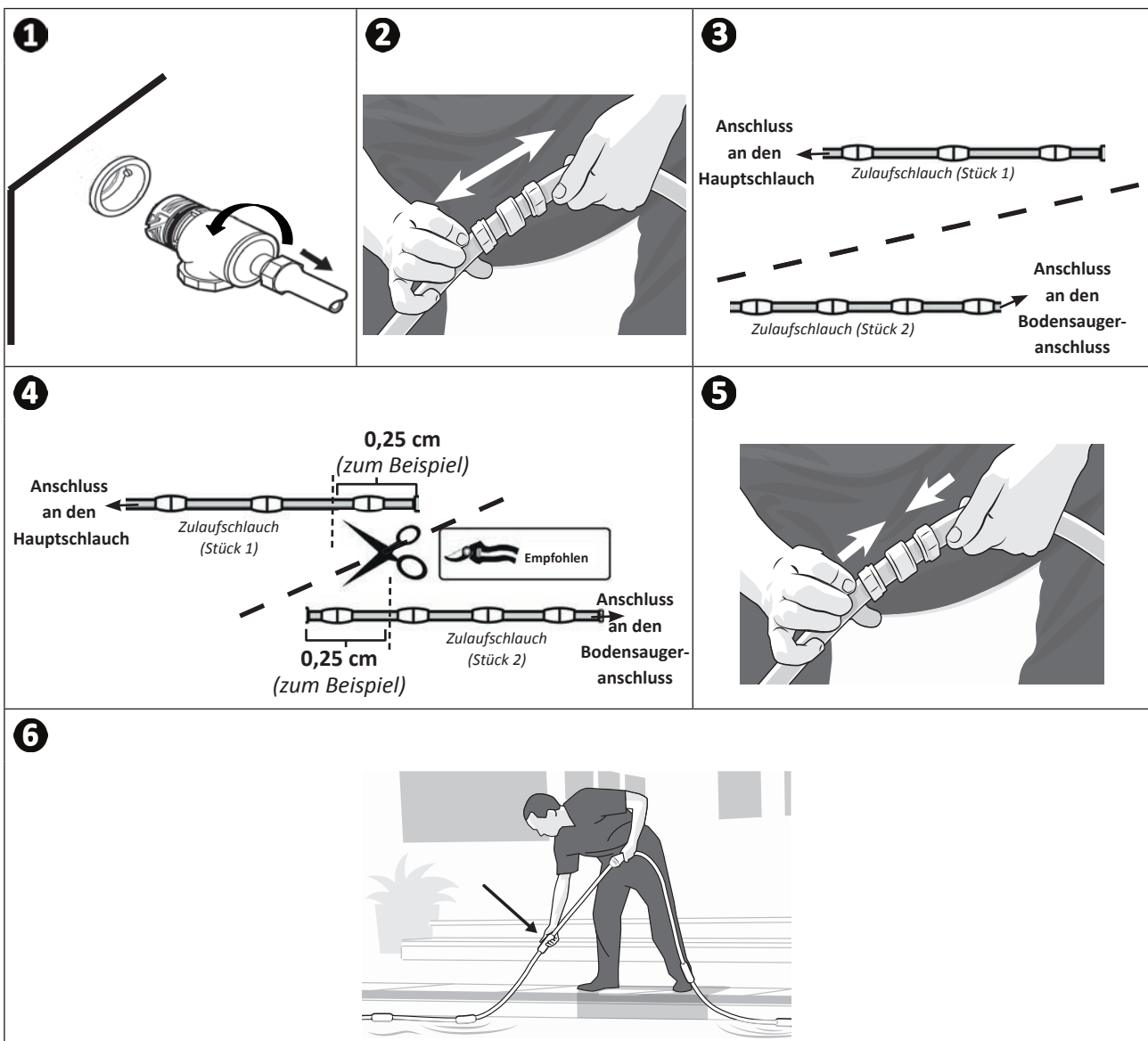


2.6.1 Bei zu großer Länge = Den Zulaufschlauch kürzer schneiden



- Der Hauptschlauch darf nicht gekürzt werden: Er muss dieselbe Abmessung haben wie die Schwimmbeckentiefe, siehe "2.3 I Einstellung des Hauptschlauchs".

- Entfernen Sie die Schnellkupplung vom Bodensaugeranschluss: abschrauben und gleichzeitig ziehen. **Siehe Abbildung 1.**
- Schrauben Sie den Wirbel ab, um den Zulaufschlauch in zwei gleiche Stücke zu trennen, **siehe Abbildung 2 und 3.**
- Verkürzen Sie die beiden Zulaufschlauchstücke je nach überschüssiger Länge, z. B. 0,50 cm, indem Sie von beiden Stücken dieselbe Länge abschneiden, um zwei identische Stücke zu erhalten, d. h. 0,25 cm von jedem Stück (im angeführten Beispiel), **siehe Abbildung 4.**
- Verbinden Sie die beiden Zulaufschlauchstücke wieder miteinander, indem Sie den Wirbel anschrauben, **siehe Abbildung 5.**
- Stellen Sie den Abstand zwischen zwei Schwimmern des Zulaufschlauchs ein. Der empfohlene Abstand beträgt **zwischen 45 und 90 cm**. Schieben Sie die Schwimmer auf den Schlauch, um sie zu positionieren, **siehe Abbildung 6.**



DE

2.6.2 Bei zu kleiner Länge = Ein Zulaufschlauchstück hinzufügen

- Wenden Sie sich an Ihren Händler, um ein zusätzliches Schlauchstück und einen Wirbel hinzuzufügen.
- Kürzen Sie das neue Stück bei Bedarf unter Befolgung der Vorgehensweise, siehe "2.6.1 Bei zu großer Länge = Den Zulaufschlauch kürzer schneiden".



3 Verwendung

3.1 I Vorbereitung des Schwimmbeckens

- Für einen optimalen Betrieb muss das Schwimmbeckenwasser folgende Bedingungen erfüllen:

Wassertemperatur	Zwischen 15°C und 35°C
pH	Zwischen 6.8 und 7.6
Chlor	< 3 mg/l

- Schalten Sie die Filterpumpe aus.
- Reinigen Sie den Siebkorb des Skimmeranschlusses, den Vorfilter der Filterpumpe und den Filter, wenn nötig.
- Schalten Sie die Filterpumpe ein.
- Schalten Sie die Hochdruckpumpe ein. Entlüften Sie den Wasserkreislauf 2-3 Minuten lang.
- Schalten Sie die Filterpumpe und die Hochdruckpumpe aus.
- Legen Sie den Schlauch des Reinigers für 2-3 Minuten neben dem Schwimmbecken in die Sonne, um ihn abzuwickeln. Dadurch verknotet sich der Schlauch während der Reinigung weniger.
- Wenn das Schwimmbecken schmutzig ist, insbesondere bei der ersten Installation des Reinigers, entfernen Sie die sehr großen Verschmutzungen mit einem Handbesen und einem Kescher.
- Nehmen Sie Thermometer, Spielzeug und andere Gegenstände, die das Gerät beschädigen könnten, heraus.



Empfehlung: Zustand des Reinigers bewahren

Lassen Sie das Filtersystem nach der Reinigung oder Rückspülung mindestens fünf Minuten lang laufen, bevor Sie den Reiniger wieder anschließen.

3.2 I Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit des Rades

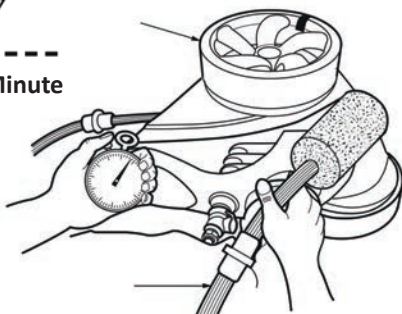


- Halten Sie Ihre Haare, weite Kleidungsstücke, Ihren Schmuck usw. vom offenen Ende des Schlauchs fern.
- Der Reiniger darf nicht gehandhabt werden, während er in Betrieb ist (außer bei der Kontrolle der Rotationsgeschwindigkeit des Rades).

- Bevor Sie den Reiniger in Betrieb nehmen, überprüfen Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Rades (Umdrehungen/min). Ein optimaler Wirkungsgrad wird bei folgender Geschwindigkeit des Reinigers erreicht:
 - zwischen 28 und 32 Umdrehungen/min (P280-P380).
 - zwischen 32 und 34 Umdrehungen/min (P3900 Sport).
- Legen Sie den Reiniger auf die Seite (2 Räder am Boden) und markieren Sie das Rad (1).
- Schließen Sie die Schnellkupplung an den Bodensaugeranschluss an.
- Schalten Sie die Filterpumpe ein und lassen Sie ansaugen.
- Schalten Sie die Hochdruckpumpe ein.
- Tauchen Sie den Reiniger ein und zählen Sie die Anzahl der Umdrehungen des Rades in 1 Minute (2).

1

1 Minute

**2**

Umdrehungen/min

P280-P380	P3900 Sport
< 28	< 32
28 < 32	32 < 34
> 32	> 34



Wasserdurchfluss zu niedrig



Wasserdurchfluss korrekt



Wasserdurchfluss zu hoch

3.2.1 Wenn der Wasserdurchfluss zu niedrig ist

- Falls ein Ventil am Zulaufschlauch des Reinigers installiert ist, öffnen Sie es vollständig, damit das Wasser frei zum Reiniger strömen kann.
- Überprüfen Sie, ob die Schläuche, Anschlüsse und Dichtungen Leckagen aufweisen.



- **Bevor die folgenden Prüfungen durchgeführt werden, müssen die Hochdruckpumpe und die Filterpumpe ausgeschaltet werden.**

- Stellen Sie sicher, dass keine Verschmutzungen vorhanden sind, die den Inlinefilter verstopfen oder den Wasserdurchfluss hindern.
- Reinigen Sie den Skimmer, den Filter und den Siebkorb der Pumpe.
- Entfernen Sie die blaue oder rote Reduzierscheibe vom Universaldurchflussreduzierer (UWF), siehe "**2.2 I Installation des Zulaufschlauchs am Bodensaugeranschluss**".

3.2.2 Wenn der Wasserdurchfluss zu hoch ist



- **Bevor die folgenden Prüfungen durchgeführt werden, müssen die Hochdruckpumpe und die Filterpumpe ausgeschaltet werden.**

- Setzen Sie die blaue Durchflussreduzierscheibe ein (siehe "**2.2 I Installation des Zulaufschlauchs am Bodensaugeranschluss**") und überprüfen Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Rades (siehe "**3.2 I Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit des Rades**").
- Wenn der Wasserdurchfluss immer noch zu hoch ist, setzen Sie die rote Durchflussreduzierscheibe ein (siehe "**2.2 I Installation des Zulaufschlauchs am Bodensaugeranschluss**") und überprüfen Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Rades (siehe "**3.2 I Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit des Rades**").
- Wenn der Durchfluss weiterhin zu hoch ist, schrauben Sie das Dekompressionsventil heraus, bis die richtige Rotationsgeschwindigkeit des Rades erreicht ist, siehe "**2.2 I Installation des Zulaufschlauchs am Bodensaugeranschluss**".

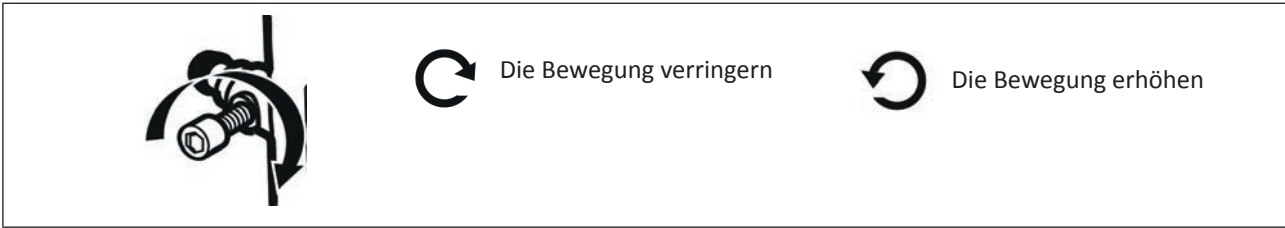


- **Das Dekompressionsventil ist nur dann einzustellen, wenn eine Durchflussreduzierscheibe installiert ist.**

3.3 I Einstellung des Kehrschlauchs

Der Kehrschlauch muss sich langsam bewegen. Zum Erhöhen oder Verringern der Bewegungen des Kehrschlauchs:

- Schalten Sie die Hochdruckpumpe aus.
- Drehen Sie die Kehrschlaucheinstellschraube je nach Bedarf:



3.4 I Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls

- Die Standardeinstellung ist unterschiedlich je nach Reiniger:

A	B	C
P280	P380	P3900 Sport

- Die Aufgabe der auf der Rückseite des Reinigers befindlichen Düsen besteht darin, den Reiniger in eine bestimmte Richtung anzutreiben.
- Je nach Verhalten des Reinigers ist es möglich, die Fortbewegung durch Einstellen des Rückstoß-Wasserstrahls anzupassen:

Verhaltensweisen des Reinigers	Ergebnis	Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls
Der Reiniger berührt den Boden des Schwimmbeckens und bewegt sich geradeaus.		/
Der Reiniger „schwebt“ im Schwimmbecken und/oder berührt den Boden des Schwimmbeckens nicht.		A
Der Reiniger dreht sich übermäßig nach rechts.		B
Der Reiniger dreht sich übermäßig nach links.		C
Wenn der Reiniger auf die Wand trifft, richtet er sich nicht auf, um die Richtung zu wechseln.		D

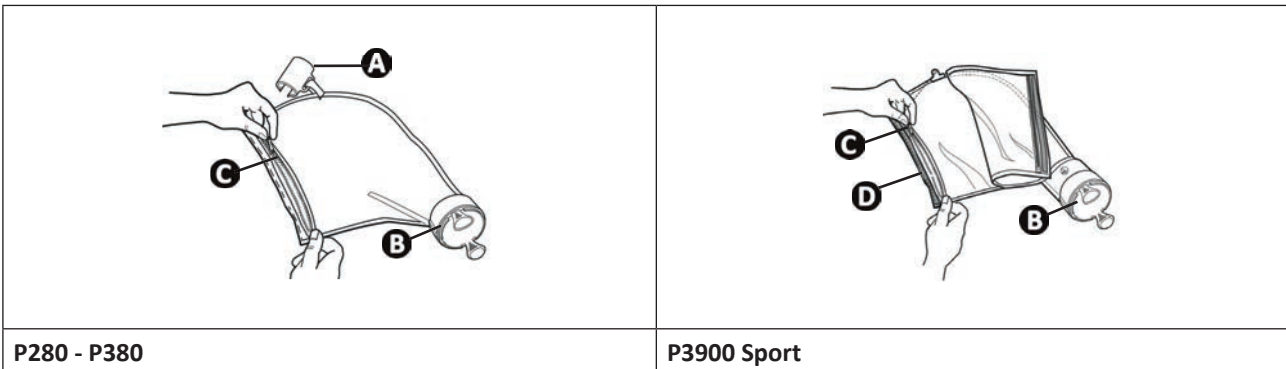


4 Instandhaltung

4.1 | Leeren des Filtersackes

Um eine optimale Fortbewegungs- und Saugfähigkeit zu erhalten, wird empfohlen, den Filtersack zu leeren, sobald er zur Hälfte mit Verschmutzungen gefüllt ist.

- Entfernen Sie den Ring **A** (P280 - P380) vom Schlauch oder die Klettbänder **D** (P3900 Sport).
- Drehen Sie das Verbindungsstück **B**, bis es sich mit einem Klickgeräusch vom Schlauch löst.
- Entfernen Sie die Klettbänder **D** (P3900 Sport).
- Öffnen Sie den Reißverschluss **C** und entfernen Sie die Verschmutzungen.
- Um den Filtersack wieder einzusetzen, richten Sie die Markierungen zwischen dem Verbindungsstück **B** und dem Zentralsaugrohr des Reinigers aus und lassen Sie sie dann einrasten.
- Befestigen Sie den Ring **A** (P280 - P380) am Schlauch oder bringen Sie die Klettbänder wieder an **D** (P3900 Sport).

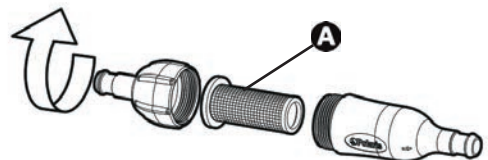


Empfehlung: Ein trockener Filtersack lässt sich leichter reinigen

Der Filtersack lässt sich leichter reinigen, wenn er trocken ist. Entfernen Sie den Behälter und lassen Sie ihn trocknen, bevor Sie ihn leeren.

4.2 | Reinigung der Inlinefilterbaugruppe

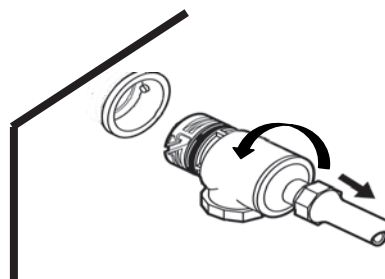
- Bauen Sie die Inlinefilterbaugruppe auseinander.
- Spülen Sie den Filter **A** mit klarem Wasser aus.
- Setzen Sie ihn wieder ein und drücken Sie kräftig darauf.



4.3 | Lagerung und Einwinterung

- Für die Einwinterung muss das Wasser vollständig aus dem Reiniger entleert werden (die Garantie gilt nicht für frostbedingte Schäden).
- Reinigen Sie den gesamten Reiniger und die Schläuche mit klarem Wasser und lassen Sie sie anschließend trocknen.
- Lagern Sie sie an einem trockenen, frostgeschützten Ort und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Entfernen Sie die Schnellkupplung vom Bodensaugeranschluss: abschrauben und gleichzeitig ziehen (**1**).

1



DE



5 Problembehebung



- Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, können Sie im Fall einer Betriebsstörung mithilfe der folgenden Tabellen einfache Überprüfungen vornehmen.
- Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

5.1 I Verhaltensweisen des Reinigers

<p>Der Reiniger bleibt mehr als 3 Minuten lang an Stufen oder anderen Hindernissen hängen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Rades, siehe "3.2 I Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit des Rades". • Prüfen Sie das Verhalten des Rückschlagventils: Nehmen Sie es aus dem Wasser heraus und überprüfen Sie, ob das Wasser gleichmäßig ausgestoßen wird. • Stellen Sie den Rückstoß-Wasserstrahl ein, siehe "3.4 I Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls". • Entfernen Sie alles, was ein Hindernis für die Bewegung des Reinigers darstellen könnte.
<p>Der Reiniger bewegt sich extrem langsam vorwärts und scheint weniger leistungsstark zu sein als gewöhnlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Rades, siehe "3.2 I Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit des Rades". • Überprüfen Sie die Inlinefilterbaugruppe und reinigen Sie sie bei Bedarf, siehe "4.2 I Reinigung der Inlinefilterbaugruppe". • Reinigen Sie den Siebkorb des Skimmeranschlusses, den Siebkorb der Pumpe und den Filter des Schwimmbeckens. • Überprüfen Sie, ob die Schläuche, Anschlüsse und Wirbel Leckagen aufweisen. Das würde den niedrigen Wasserdruck erklären.
<p>Der Reiniger „schwebt“ im Schwimmbecken und/oder berührt den Boden des Schwimmbeckens nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Rades, siehe "3.2 I Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit des Rades". • Prüfen Sie das Verhalten des Rückschlagventils: Nehmen Sie es aus dem Wasser heraus und überprüfen Sie, ob das Wasser gleichmäßig ausgestoßen wird. • Überprüfen Sie die Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls, siehe "3.4 I Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls". <p>P280-P380:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die blaue Scheibe des Durchflussreduzierers ordnungsgemäß im Universalanschluss UWF installiert ist, um den Wasserdurchfluss zu senken. • Wenn der blaue Reduzierer nicht ausreicht, installieren Sie den roten Durchflussreduzierer, um den Wasserdurchfluss weiter zu senken.
<p>Der Reiniger bewegt sich nicht rückwärts.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Verhalten des Rückschlagventils: Nehmen Sie es aus dem Wasser heraus und überprüfen Sie, ob das Wasser gleichmäßig ausgestoßen wird. • Überprüfen Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Rades, siehe "3.2 I Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit des Rades". • Leeren Sie den Filtersack, wenn er voll oder zur Hälfte voll ist, siehe "4.1 I Leeren des Filtersacks". • Stellen Sie sicher, dass der Zulaufschlauch auf dem Wasser schwimmt. <p>P280-P380:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Ausgleichsschwimmer kein Wasser enthält und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.
<p>Der Reiniger dreht sich nur in eine Richtung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Rückstoß-Wasserstrahl ein, siehe "3.4 I Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls". • Stellen Sie sicher, dass der Zulaufschlauch auf dem Wasser schwimmt.
<p>Der Zulaufschlauch bildet Knoten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Messen Sie erneut die Länge des Schlauchs und überprüfen Sie, ob sie der erforderlichen Länge für die Form des Schwimmbeckens entspricht "2.2 I Installation des Zulaufschlauchs am Bodensaugeranschluss""2.3.1 Messen und Kürzen des Hauptschlauchs". • Wenn der Reiniger in Betrieb ist, überprüfen Sie, ob sich die Wirbel und die Anschlüsse der Schläuche frei drehen. • Stellen Sie sicher, dass der Zulaufschlauch auf dem Wasser schwimmt. <p>P280-P380:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Reiniger angehalten ist, betätigen Sie jedes der Räder. Alle Räder müssen sich gleichzeitig drehen. <p>P3900 Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Reiniger in Betrieb ist, halten Sie ihn unter Wasser und überprüfen Sie, ob sich alle 3 Räder gleichzeitig drehen.

<p>Der Reiniger reinigt nicht das gesamte Schwimmbecken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der Schlauch den am weitesten entfernten Punkt des Schwimmbeckens erreicht (bis auf mehr oder weniger als 15 cm). Wenn dies nicht der Fall ist, bestellen Sie ein zusätzliches Schlauchstück bei Ihrem Händler, siehe "2.6 I Prüfung, ob die Länge der zusammengesetzten Schläuche ausreicht". Stellen Sie den Rückstoß-Wasserstrahl ein, um die Reinigungsabdeckung zu verbessern, siehe "3.4 I Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls". <p>P280-P380:</p> <ul style="list-style-type: none"> Während der Reiniger in Betrieb ist, halten Sie ihn umgekehrt über Wasser und schauen Sie ins Innere des Zentralsaugrohrs. Es müssen 3 verschiedene Wasserstrahlen (P380) bzw. 2 verschiedene Wasserstrahlen (P280) zu sehen sein, die alle gleich stark sind. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.
<p>Der Reiniger liegt auf der Seite und dreht sich im Kreis.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie den Ausgleichsschwimmer und schütteln Sie ihn. Tauschen Sie ihn aus, wenn er Wasser enthält. Wenn der Filtersack voll ist, kann der Reiniger aufgrund des Gewichts auf die Seite kippen. Überprüfen Sie die Schwimmer des Schlauchs, um sicherzustellen, dass sie in gleichmäßigen Abständen angebracht sind, siehe "2.3 I Einstellung des Hauptschlauchs". <p>P3900 Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Rades, siehe "3.2 I Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit des Rades".
<p>Der Kehrschlauch wurde in das Zentralsaugrohr eingesaugt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass das Ende des Kehrschlauchs nicht verstopft ist. Tauschen Sie die Endbürste aus, wenn sie abgenutzt ist oder fehlt. Stellen Sie den Kehrschlauch ein, um eine gleichmäßige Fortbewegung zu erhalten, siehe "3.3 I Einstellung des Kehrschlauchs". <p>P3900 Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Rades, siehe "3.2 I Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit des Rades".
<p>Der Kehrschlauch bespritzt ständig den Beckenrand.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Bewegungen des Kehrschlauchs ein, siehe "3.3 I Einstellung des Kehrschlauchs". Tauschen Sie die Endbürste des Kehrschlauchs aus, wenn sie abgenutzt ist, oder installieren Sie eine Bürste, wenn keine vorhanden ist. <p>P280-P380:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fügen Sie einen Tail Sweep Pro® hinzu, um Wasserspritzer zu verhindern.
<p>Das vordere Ende des Reinigers steigt ständig hoch.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Rades, siehe "3.2 I Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit des Rades". Richten Sie den Rückstoß-Wasserstrahl nach unten, siehe "3.4 I Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls". Prüfen Sie das Verhalten des Rückschlagventils: Nehmen Sie es aus dem Wasser heraus und überprüfen Sie, ob das Wasser gleichmäßig ausgestoßen wird. Überprüfen Sie, ob kein Wasser in den Ausgleichsschwimmer des Reinigers eingedrungen ist.
<p>Der Reiniger dreht sich übermäßig nach rechts.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls, siehe "3.4 I Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls".
<p>Der Reiniger dreht sich übermäßig nach links.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls, siehe "3.4 I Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls".
<p>Wenn der Reiniger auf die Wand trifft, richtet er sich nicht auf, um die Richtung zu wechseln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls, siehe "3.4 I Einstellung des Rückstoß-Wasserstrahls".

Votre revendeur
Your retailer

Modèle appareil
Appliance model

Numéro de série
Serial number

Pour plus d'informations, enregistrement produit et support client :
For more information, product registration and customer support:

www.zodiac.com



Avec Ecofolio
tous les papiers
se recyclent.